

Gemeinde Dürnau

Jahresrückblick 2008



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die alten Römer stellten den Gott Janus, dem der Monat Januar seinen Namen verdankt, mit je einem Gesicht vorne und hinten dar. Somit blickt er vor und auch zurück.

Mit dem Jahresbeginn wurden neue Vorsätze gefasst - Wünsche und Ziele begleiten uns in das noch junge Jahr. Ob wir sie erreichen können, wissen wir noch nicht, denn keiner von uns kann in die Zukunft blicken. Dennoch wollen wir Rückschau halten auf das vergangene Jahr und einige Stationen und Ereignisse festhalten.

Die Finanzmarktkrise und ihre Folgen beherrschen seit Wochen die Schlagzeilen in den Medien und die öffentliche Diskussion. Die Wachstumsprognosen wurden nach unten korrigiert und mittelfristig gilt es auch für uns, die Konsolidierung des Gemeindehaushalts fortzuführen und möglichst keine hohen langfristigen Ausgabeverpflichtungen einzugehen.

Daneben fordert die demografische Entwicklung vorausschauende Planungen von allen Verantwortlichen. Es gilt daher, durch die richtigen Maßnahmen das Geschaffene zu erhalten und eine behutsame Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu gewährleisten.

Mit dem Einstieg in die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule und der Suche nach konkreten Lösungsansätzen, neben der Ganztagesbetreuung am Kindergarten Sausewind auch Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren, wollen wir einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit leisten.

Die sich weltweit verknappenden Rohstoffe und der Klimawandel erfordern auch auf kommunaler Ebene, Handlungsfelder auf dem Gebiet des Klimaschutzes zu erarbeiten. In einem interkommunalen Zusammenschluss mit den Nachbargemeinden im Voralbgebiet wollen wir die kommunalen Liegenschaften im Rahmen des Energiemanagements effizienter bewirtschaften. Mit der Übertragung der Betriebsführerschaft bei der Straßenbeleuchtung auf die EnBW erwarten wir uns ebenfalls eine Reduzierung des Energieverbrauchs.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte II“ wurde die historische Bedeutung des Kirchbergs mit einer maßstäblichen Sanierung unterstrichen. Mit der Ausweisung einiger Bauplätze entlang der Brühlstraße konnten wir auch die Nachfrage nach Einzelhausbauplätzen befriedigen. Mit den umfangreichen Vorbereitungen zur Sanierung der östlichen Ortsstraßen im vergangenen und der Realisierung des ersten Abschnittes in diesem Jahr soll sowohl die Quartieraufwertung wie auch die Sanierung von Entwässerung und Wasserversorgung erreicht werden.

Daraus wird ersichtlich, dass auch für die Zukunft noch Aufgaben und Herausforderungen anstehen, wobei wir darauf achten wollen, das finanziell Verantwortbare zur behutsamen Entwicklung unserer Gemeinde zu sehen.

Das Jahr 2009 bringt uns darüber hinaus ein intensives Wahljahr. Mit der Wahl am 07. Juni geht es um die Zusammensetzung des Gemeinderates, des Kreistages und um das Europaparlament. Und Ende September findet die Bundestagswahl statt.

Herausheben möchte ich auch das ehrenamtliche Engagement, das in vielfältiger Weise für ein lebendiges und attraktives Gemeindeleben in Dürnau sorgt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die wieder mit dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde ein Stück voran zu bringen, ganz herzlich.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne ein erfolgreiches gesundes und gutes Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Friedrich Buchmaier
Bürgermeister

Januar

- Im Januar überreicht die Kulturinitiative Dürnau e.V. der Gemeinde eine Spende in Höhe von 209,62 € aus dem Erlös des traditionellen offenen Weihnachtsliedersingen im Schlosshof. Die Spende soll zur Restaurierung der Figurengruppe auf dem Dürnauer Friedhof verwendet werden.
- Die freiwillige Feuerwehr führt am 19. Januar ihre Hauptversammlung durch.
- Die erste Gemeinderatssitzung des Jahres findet am 21. Januar statt. In dieser Sitzung verabschiedet der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2008, gleichzeitig beschließt er die Schaffung einer Stelle auf 400,-- €-Basis für das Jugendhaus.
- Auf Einladung der Kulturinitiative Dürnau e.V. stellt die Künstlerin Monika Romer im Dürnauer Rathaus aus. Vom 24. Januar bis 30. März bildet das Rathaus den stimmungsvollen Rahmen für Vernissage und Ausstellung. Die Werke werden in der Technik „Encaustic Painting“ hergestellt.



Februar

- Die Volkshochschule startet mit dem neuen Programm ins Frühjahr-/Sommersemester. Insgesamt werden von der VHS Dürnau-Gammelshausen 46 Kurse und Veranstaltungen angeboten.
- Traditionell findet am Faschingsdienstag, 05. Februar, der Kinderfasching des GSV in der Kornberghalle statt.
- In der Sitzung am 11. Februar wird u. a. vom Gemeinderat der Planungsauftrag für die Neugestaltung der Gemeindestraßen im östlichen Ortsteil der Gemarkung vergeben (Brunnenbühl-/ Grabenstraße).
- Am 21. Februar trifft sich der Gemeinderat zu einer Sondersitzung. Anlass ist die Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Neugestaltung „Am Kirchberg“.
- Die Gemeinde Dürnau gratuliert der 1. Luftgewehrmannschaft des Schützenvereins Dürnau zur Meisterschaft. Damit steigt der SV Dürnau in die Kreisoberliga auf!
- Im Baugebiet „Morgen“ entstehen durch die Teilung eines größeren Baugrundstückes zwei weitere kommunale Bauplätze, die die Gemeinde zum Verkauf anbietet.

März

- Am 03. März starten die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bereichs „Am Kirchberg“.



- Traditionell gestalten die Blumen- und Gartenfreunde wieder einen wunderschönen Osterbrunnen vor dem Rathaus. Am 07. März ist die Bevölkerung zur Aufstellung eingeladen.



- Nach einjähriger Pause veranstalten die Gemeinde Dürnau und der Arbeitskreis „Natur und Umwelt“ der Lokalen Agenda in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Organisationen am 08. März wieder eine „Ortsputzete“. Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützen an diesem Samstag (bei richtigen „Sauwetter“) tatkräftig die Aktion und stärken sich nach getaner Arbeit bei einem gemeinsamen Vesper.



- Am 31. März erfolgt in der Gemeinderatssitzung eine Vorberatung der Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbandes Dürnau-Gammelshausen. In dieser Sitzung wird außerdem über insgesamt 5 Bauvorhaben entschieden.

April

- Leider verlässt bereits nach kurzer Zeit die neue Pächterin die Kornberghallen-Gaststätte. Die Gemeinde muss die Verpachtung der Gaststätte neu ausschreiben.
- Am 08. April tagt der Grundschul- und Kindergartenverband. U. a. geht es um die Neugestaltung des Schulhofes sowie um das zukünftige Gruppenangebot in den Kindergärten. Für den Kindergarten Sausewind werden dringend erforderliche Renovierungsarbeiten vergeben.
- Vom 02. bis 29. April gestalten Schüler eines Dürnauer Malateliers eine ausdrucksvolle Bilderausstellung im Dürnauer Rathaus. Bei einer Schnupper-Workshop „Malen mit Acrylfarben“ bietet Frau Svenja Geißele interessierten Besuchern einen Einblick in die Acrylmalerei.
- Die Jugendmusikschule Göppingen veranstaltet am 20. April eine Musizierstunde in der Aula der Grundschule.
- Die Grundschule Dürnau-Gammelhausen lädt am 25. April zu ihrem Musiktheater TUI SHI PAMOJA in die Kornberghalle ein.
- Die traditionelle Maibaumaufstellung findet am 26. April beim Feuerwehrgerätehaus mit einem Hock statt.
- Am 27. April wird bei schönstem Wanderwetter der gemeindeübergreifende Rundwanderweg „Albraufgänger“ und „Albraufgucker“ eingeweiht. In einer Sternwanderung zum gemeinsamen Ziel und zur gemeinsamen Feier im Kurpark in Bad Boll, machen sich hunderte von Teilnehmern in allen Voralbgemeinden auf den Weg. Auch in Dürnau starten viele begeisterte Wander- und Naturfreunde nach einer kurzen stimmungsvollen Feier mit Enthüllung der Infotafel in Richtung Bad Boll.



- Die Jugendfeuerwehr Dürnau-Gammelshausen hält am 28. April ihre Hauptversammlung ab.
- In der Sitzung am 28. April billigt der Gemeinderat den endgültigen Planentwurf zur Auslegung des Bebauungsplans „Jurastraße“. Ebenso wird über Anträge zur Straßenverkehrsschau und über zwei Baugesuche beraten
- Am 28. April findet in Dürnau erstmals ein „Männervesper“ statt, organisiert von der neu gegründeten „Männergesellschaft“ - Ökumenisches Männerprojekt Voralb.

Mai

- Unsere Trachtengruppe Bad Boll – Dürnau – Gammelshausen feiert am 02. Mai ihr 40jähriges Vereinsjubiläum. Den Auftakt macht bereits am 01. Mai - Himmelfahrtstag, traditionsgemäß der 24. Dürnauer Schlosshock im Schlosshof. Mit einer tollen Ü-40-

Party im Festzelt im Schlosshof wird am 02. Mai weiter gefeiert.

- Am 19. Mai beschließt der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplans „Morgen“. Weiter entscheidet der Gemeinderat über zwei Baugesuche.
- In der Sitzung des Gemeinderats am 26. Mai wird die Planung zur Neugestaltung der Straßen im östlichen Bereich vorgestellt. Ebenso erfolgt die Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 – 2013.
- Am 30. Mai findet ein symbolischer Spatenstich zur Neugestaltung des Schulhofes unserer Grundschule statt.

Juni

- Das Dürnauer Jugendhaus feiert mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, dem 01.06., sein 5jähriges Jubiläum.
- „Ravenala – der Baum der Reisenden“ ist das Thema der Bilderausstellung von Frau Karin Klopfer vom 10.06. bis 04.07. im Dürnauer Rathaus, organisiert von der Kulturinitiative Dürnau e. V.. Mit einem eindrucksvollen Reisebericht entführt Karin Klopfer während der Vernissage am 10.06. die Besucher nach Madagaskar.
- Im Juni beginnt in unserer Nachbargemeinde Gammelshausen der Ausbau der Ortsdurchfahrt. Auch für unsere Dürnauer Bürger bringt dies gewisse Beeinträchtigungen mit sich.
- Am 14.06. veranstaltet unsere Jugendfeuerwehr einen Tag der offenen Tür.
- Der Kreisfeuerwehrtag findet am 15.06. anlässlich des 900jährigen Gemeindejubiläums in Zell u. A. statt.
- Am 18. Juni findet in der Begegnungsstätte eine Informationsveranstaltung für die Anwohner der Brunnenbühl-, Graben- und Schillerstraße statt. Den Anwohnern wird erstmals die Planung vorgestellt.
- Bis auf den letzten Platz füllt sich am 19. Juni der Schlosskeller. Vor historischer Kulisse hält Frau Dr. Dorothee Ade den aufschlussreichen und spannenden Vortrag „Sitz von weiland stattlichen Rittern“. Veranstalter sind die VHS und die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Dürnau e. V.



- Tief betroffen erfahren wir vom Tod unserer allseits beliebten und sehr geschätzten Lehrerin an unserer Grundschule, Frau Ilse Allmendinger.
- In der Sitzung am 23.06. befasst sich der Gemeinderat mit der Fortschreibung des Regionalplans der Region Stuttgart.
- Helmut Allmendinger und Bernd Müller feiern im Juni ihr 25jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Dürnau. Mit einer kleinen Feier bedankt sich Herr Bürgermeister Buchmaier auch im Namen des Gemeinderats für die langjährige treue Mitarbeit.

- Der unter dem Motto „bewegungsfreundlicher Schulhof“ neu gestaltete Schulhof der Grundschule Dürnau-Gammelshausen ist fertig! Am 27. Juni wird der Schulhof eingeweiht und gemeinsam gefeiert!
- Die D-Junioren-Fußballer des GSV Dürnau werden ungeschlagen Staffelleister. Ebenfalls Meister werden die E2-Jugendfußballer des GSV.
- Die Fußball-Landesligamannschaft des GSV Dürnau belegt nach Abschluss der Saison den 2. Tabellenplatz und nimmt an den Relegationsspielen teil. Leider verpassen unsere Fußballer ganz knapp den Aufstieg.

Juli

- Die Chöre „Chorbande“ und „Chorlife“ feiern ihr 10jähriges Jubiläum. Am 05. und 06. Juli finden hierzu jeweils Konzerte in der ev. Kirche statt.
- Tradition hat das Veranstaltungswochenende „Kultur im Schlosshof“. Vom 11. bis 13. Juli strömen die Besucher in den Schlosshof. Mit den Kinderkino im Schlosskeller am Freitag, dem Open-Air-Schlosshofkino am Samstag und dem Klassik-Konzert am Sonntag treffen die Macher von der Kulturinitiative Dürnau e.V. wie immer den Nerv des Publikums.
- Am 21. Juli findet die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt. U. a. behandelt der Gemeinderat die Renovierung der Kreuzigungsgruppe auf dem Friedhof, ebenso werden Überlegungen für weitere Urnengrabstelen getroffen. Der Gemeinderat fasst den Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung „Morgen“.
- Mit Beginn der Sommerferien startet das gemeinsame Schülerferienprogramm der Gemeinden Dürnau und Gammelshausen.
- Leider musste das Gau-Kindertreffen des Turngaus Staufeu am 13. Juli wegen Dauerregen abgesagt werden.

August

- Vier Wochenenden im Juli und August stehen unter dem Motto „Den Kelten auf der Spur“. Manfred Wolfhard von der Kulturinitiative Dürnau e. V. lädt zu Informationsabenden und Exkursionen ein.
- „Sommer der Verführungen“ heißt es auch in diesem Jahr in Dürnau wieder. Die Gemeinde und die Kulturinitiative Dürnau e.V. beteiligen sich mit dem Veranstaltungsangebot „Die Ritter von Zillenhardt in Dürnau und ihre Stammburg in Schlat“. Viele interessierte Teilnehmer aus nah und fern treffen sich am 28.08. in Dürnau zu einer Führung mit Wanderung.
- Die Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Dürnau-Gammelshausen feiern das 60jährige Bestehen.

September

- Am 02.09. wird die Gaststätte „Kornbergstube“ unter Leitung des GSV Dürnau wieder eröffnet.
- Das neue Herbst-/Winterprogramm der VHS Dürnau-Gammelshausen bietet nach den Sommerferien wieder viele neue aber auch alt bewährte Kursangebote. Insgesamt 49 Kurse und Einzelveranstaltungen stehen den interessierten Teilnehmern zu Auswahl.

- Die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause findet am 08.09. statt. Dabei wird über den Nachtragshaushaltsplan 2008 beraten, ebenso wird nochmals über die Neugestaltung der Gemeindestraßen im östlichen Ortsteil beraten.
- Die Kulturinitiative Dürnau e.V. veranstaltet zum zweiten Mal mit großem Erfolg ihren Bauern- und Künstlermarkt, erstmals wird parallel dazu ein Bücherflohmarkt durchgeführt. Am 27.09. verwandelt sich der Schlosshof bei schönstem Sonnenschein in einen stimmungsvollen Marktplatz.



- „50 Jahre Kirchenchor Dürnau“. Am 28.09. findet in der evangelischen Kirche ein Konzert mit festlicher Chormusik statt.
- Ein spannendes Thema erregt die Gemüter. Es gibt Anzeichen von Wilderei auf dem Dürnauer Gemarkungsgebiet, nachdem ein totes Stück Rehwild, das weder vom Jagdpächter noch der Jagdaufsicht erlegt wurde, aufgefunden wird.

Oktober

- Zum 2. Mal gibt's in der Kornberghalle die „Ü 40 Plus/Minus-Tanzparty“ des GSV. Am 04.10. treffen sich Partyleute aus nah und fern in bester Stimmung.
- Ein sehr umfangreicher Tagesordnungspunkt ist in der Sitzung am 06.10. das Thema Gemeindejagd. Der Verdacht der Wilderei führte zu einigen Diskussionen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Erhöhung der Abwassergebühr. Die Betreuung der Straßenbeleuchtung wird an die EnBW vergeben. Aus der Mitte des Gemeinderats kommt der Vorschlag, nach längerer Pause in diesem Herbst wieder eine Baumpflanzförderung anzubieten, was auch so beschlossen wurde.
- Der Seniorennachmittag der Gemeinde Dürnau findet am 12. 10. in der stimmungsvoll dekorierten Kornberghalle statt. Das liebevoll zusammengestellte Programm ist wie immer ein voller Erfolg und wird von den nahezu 120 Senioren mit viel Beifall honoriert.



- Von Oktober bis November schmückt eine Bilderausstellung von Frau Roswitha Krebs mit der Technik „Encaustic“ die Wände des Dürnauer Rathauses.
- Der lange geplante Anbau beim Tennishaus auf der Tennisanlage soll verwirklicht werden. Mit einem symbolischen Spatenstich fällt der Startschuss für die Bauarbeiten.



- Die Hauptübung der freiwilligen Feuerwehr findet am 25. 10. statt. Übungsobjekt ist der Kindergarten Regenbogen.
- Ein neuer Verein stellt sich vor. Die „Lumpenkapelle durchknallte Koblode e. V. Dürnau“ ist ein musikbegeisterter Haufen und macht „Guggamusik“!

November

- Am 03. November tagt der Gemeinderat. Der Winterdienst 08/09 wird wieder an Wolfgang Bitterling vergeben. Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 wird eingebracht. Ein interessantes Thema ist die Erlaubnis zum Start und zur Landung eines Motorschirms im Außenbereich. Weiter wird beschlossen, dass in der Gemeinde Informationsschilder zur Ortsgeschichte angebracht werden.
- Die Baumpflanzförderung wird von den Besitzern der örtlichen Streuobstwiesen rege angenommen. Insgesamt werden 60 Obsthochstämme bestellt und am 08.11. beim Bauhof ausgegeben.
- „Räuber und Gauner in Süddeutschland – die gute alte Zeit!“ ist am 04.11. das spannende Thema eines VHS-Vortrags von Manfred Wolfhard.
- Kurzfristig wird am 12.11. eine Sitzung des Grundschul- und Kindergartenverbandes zum Thema Nachmittagsbetreuung an der Grundschule durchgeführt.
- Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 16. November
- Zum zweiten Mal findet in der Aussegnungshalle am Totensonntag, 23. November, ein Konzert mit Texten zum Totensonntag statt. Die Kulturinitiative übergibt der Gemeinde Dürnau eine Spende in Höhe von 100 € aus dem Erlös dieses Konzerts für die Restaurierung der Figurengruppe auf dem Friedhof.

- In der Sitzung am 24.11. kann Bürgermeister Buchmaier die Ehrung von Blutspendern vornehmen. Weiter wird über das Ergebnis der Verkehrsschau berichtet. Eine Vorberatung erfolgt zur Verbandsversammlung. Ebenso wird über die weitere Vorgehensweise zur Gestaltung einer Urnenstele/eines Urnenhaines am Friedhof beraten.



- Martin Eitle vom Schützenverein Dürnau wird Gauschützenkönig 2008. Er kann seinen Königstitel vor 220 anderen Schützen verteidigen.

Dezember

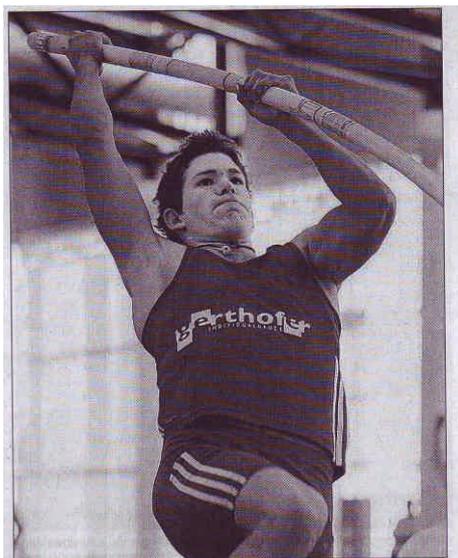
- Mit dem schon traditionellen Brauch „Der lebendige Adventskalender im Dorf“ beginnt die Advents- und Weihnachtszeit.
- Am 02.12. tagt die Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbandes. Wichtige Punkte waren die Abrechnung und Geräteergänzung zur Schulhofgestaltung, ebenso erfolgt die Abrechnung der Sanierung des Kindergartens Sausewind. Die Angebotsstruktur der Kindergärten für 2009 wird festgelegt, ebenso wird der Haushaltsplan für das Jahr 2009 eingebracht und es erfolgt ein Bericht über das Schülerferienprogramm und über die Spenden aus dem laufenden Jahr.

- Die letzte Gemeinderatssitzung vom Jahr 2008 ist am 15.12. Als erster Tagesordnungspunkt überreicht Herr Zimmermann, Kommunalberater der EnBW Regional AG, einen Scheck in Höhe von 200 €. Dieser wurde anlässlich der 21. Tour de Ländle von unseren Gemeinderatsmitgliedern Frau Gertrud Böhringer, Frau Annemone Hilsenbeck und Herr Friedrich Allmendinger erradelt. In dieser Sitzung verabschiedet der Gemeinderat den Haushaltsplan für das Jahr 2009. Ebenso wird dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2009 und dem Spendenbericht für das 2. Halbjahr 2008 zugestimmt. Weiterhin billigt der Gemeinderat das Plankonzept Urnenstele/Urnenhain auf dem Friedhof.



- Den stimmungsvollen Abschluss der Vorweihnachtszeit bildet seit vielen Jahren am 23.12. das offene Weihnachtsliedersingen im Schlosshof. Die vielen Besucher, Sänger und Musikanten wärmen und stärken sich mit Glühwein, Punsch und Schmalzbroten.
- Im letzten Mitteilungsblatt des Jahres 2008 würdigt die Gemeinde die tollen Leistungen des Dürnauer Leichtathleten Mark-Dominic Klaschka. „Dome“ kann auch 2008 auf ein

äußerst erfolgreiches Sportjahr zurück blicken. Auf Grund seiner großen sportlichen Erfolge wurde er Ende September 2008 im Rahmen der Spitzensporttagung des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in den Zehnkampf-Bundes-C-Kader berufen.



Interessantes aus dem Rathaus:

Zusammensetzung des Gemeinderats:

Friedrich Allmendinger, 1. stellv. Bürgermeister

Manfred Maier, 2. stellv. Bürgermeister

Gertrud Böhringer, 3. stellv. Bürgermeisterin

Wolfgang Edenhofner

Kurt Eitle

Annemone Hilsenbeck

Wilhelm Kleinbach

Herbert Rees

Monika Saile

Joachim Scheutle

Der Dürnauer Gemeinderat hatte im Jahr 2008 wieder einige Aufgaben zu bewältigen. Insgesamt tagte das Gremium 14 Mal, es waren 121 öffentliche und 53 nichtöffentliche Tagesordnungspunkte zu behandeln. Die Verbandsversammlung des Grundschul- und Kindergartenverbandes führte zwei Verbandsversammlungen durch.

Interessante Zahlen:

Das beliebte „Sonntagscafé“ (jeden 1. Sonntag im Monat) konnte insgesamt 9 Mal besucht werden.

Von den örtlichen Vereinen und Organisationen wurden insgesamt 6 Altpapiersammlungen durchgeführt.

Bauamt:

Es gingen 17 Bauanträge ein.

Bürgerbüro

| | |
|-----|------------------------------------|
| 138 | Zuzüge |
| 142 | Wegzüge |
| 38 | Umzüge im Ort |
| 16 | Eheschließungen, davon 8 in Dürnau |
| 6 | Ehescheidungen |

| | |
|-----|--|
| 20 | Geburten |
| 9 | Sterbefälle, davon 4 in Dürnau |
| 208 | Personalausweis-anträge |
| 16 | Vorläufige Personalausweise |
| 83 | Reisepassanträge |
| 1 | Vorläufiger Reisepass |
| 22 | Kinderreisepässe |
| 46 | Führungszeugnis-anträge und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister |
| 18 | Rentenanträge |
| 7 | Kontenklärungen |
| 22 | Sozial-/Wohngeld-/Elterngeldanträge |
| 4 | Anträge auf Aufenthaltserlaubnis |
| 30 | Gewerbeanmeldungen |
| 32 | Gewerbeabmeldungen |
| 0 | Gewerbeummeldungen |
| 7 | Fischereischeine |

Einige statistische Zahlen

Einwohnerzahlen:

| | |
|------|------|
| 1990 | 1558 |
| 1995 | 1875 |
| 1999 | 2024 |
| 2000 | 2023 |
| 2001 | 2050 |
| 2002 | 2035 |
| 2003 | 2063 |
| 2004 | 2064 |
| 2005 | 2084 |
| 2006 | 2095 |
| 2007 | 2092 |
| 2008 | 2099 |

| | | |
|------------|------|----------------------------------|
| davon sind | 967 | männliche deutsche Mitbürger, |
| | 1024 | weibliche deutsche Mitbürger, |
| | 51 | männliche ausländische Mitbürger |
| | 57 | weibliche ausländische Mitbürger |

Außerdem wurden das **Schülerferienprogramm** und der **Seniorenachmittag** organisiert.

Volkshochschule Dürnau-Gammelshausen

Im Frühjahr-/Sommersemester 2008 wurden insgesamt 52 Kurse und Veranstaltungen organisiert und angeboten, im Herbst-/Wintersemester 2008/2009 waren es 57 Kurse und Veranstaltungen. Wir bedanken uns für das rege Interesse an unserem Kursangebot!

Grundschule Dürnau-Gammelshausen

Im vergangenen Jahr haben wir, die Schulgemeinschaft, wieder Vieles bewegt. Allem voran im Unterricht aber auch bei gemeinsam gestalteten Projekten. Die Grundschulzeit für unsere Kinder und sicher auch für ihre Eltern einzigartig und unvergesslich.

Schulhofumgestaltung

Das große gemeinsame Projekt von Kollegium, Eltern, Gemeindeverwaltung, Gemeindemitarbeitern und Schulkindern war im Jahr 2008 für unsere Grundschule Dürnau-Gammelshausen die **Schulhofumgestaltung**: In intensiver Zusammenarbeit wurden alle an der Planung dieses Projektes beteiligt. Auch bei der Durchführung, waren wieder viele tatkräftig zur Stelle. Natürlich wurde die Einweihung im Juni miteinander gefeiert. Ob große oder kleine Hände, jede wurde gebraucht!

Die Einweihung stand unter dem Motto „Let´s keep fit“. Viele Bewegungsspiele standen für die Kinder bereit.

Musik-Theater: Tuishi pamoja

Dieses Jahr spielte unser Musik-Theater in einer phantastisch dargestellten afrikanischen Kulisse. Giraffen und Zebras begegneten sich dort mit Vorurteilen und Abgrenzung. Die anderen sind dumm und hässlich. Aber es wäre kein Stoff für eine Grundschule, wenn nicht gerade die Jüngsten es schaffen würden, sich neugierig darüber hinweg zu setzen. Nach einem gefährlichen Löwenangriff und der klugen Vermittlung der Erdmännchen, kommen alle zur Einsicht: Gemeinsam ist es viel spannender und schöner.

Die zweiten, dritten und vierten Klassen, die Lehrerinnen und viele Eltern waren begeistert im Einsatz. Dies wurde doppelt belohnt! Zum einen war die Kornberghalle bis zum letzten Platz besetzt und es gab stürmischen Applaus für die gekonnten Darbietungen des Chores und der Instrumentalgruppe, die mitreißende Darstellung der jungen Schauspieler und die liebevoll gestalteten Kulissen und Kostüme. Dafür erhielt unsere Grundschule auch im Jahr 2008 einen Preis der Kreissparkasse!

Einschulungsfeier

Im zweiten Schulhalbjahr bereiteten die Erstklässler das Theaterstück „**Löwenschule**“ zum Empfang der kommenden Neuen vor. Mit ihren Liedern und Ihrem Spiel bezauberten sie einfach alle.

Weihnachtsfeier

Sind Sie schon einmal einem Engel begegnet?

Jede Klasse hatte sich mit ihrer Lehrerin zum Thema „Engel“ Gedanken gemacht. Die Erstklässler spielten die Geschichte der Herbergssuche. Der jüngste Darsteller brachte es einfach nicht übers Herz, Maria und Josef abweisen. Als einziger Ausweg blieb, ihn schließlich in den jubelnden Engelchor zu versetzen.

Die Zweitklässler meditierten: Was würde ich tun, wenn ich als Engel auf die Erde käme? Den Menschen helfen, Frieden bringen, Streit schlichten, noch viel Gutes war ihnen eingefallen. Bei einem meditativen Lichtertanz blieb Zeit, sich selbst hierzu Gedanken zu machen.

Die lustige Geschichte von Autorin Angelika Mechtel „die Weihnachtsengel-Weltmeisterschaft“ wurde von den Drittklässlern begeistert umgesetzt. Die Klasse 4b ließ im Schattenspiel zarte selbst gestaltete Engel tanzen und die Parallelklasse verzauberte mit ihrer „Engelmusik“ am Orffschen Instrumentarium. Zwei Schüler trauten sich Trompete zu spielen. Zum Abschluss wurde von Kindern und Besuchern gemeinsam gesungen.

Und immer wieder Lesen

Im vergangenen Schuljahr untersuchten wir gezielt, ob Buchpräsentationen den Kindern Freude bereiten und sie zum Lesen animieren. Die allermeisten Kinder freuten sich darauf ihr Buch der Klassen vorzustellen und waren gespannt, was die anderen berichteten. Viele Kinder liehen die vorgestellten Bücher aus und lasen sie. Das war uns sehr wichtig. Bücher für jeden Geschmack fanden die Leserinnen und Leser in der schuleigenen Bücherei. Zur Förderung der Lesefreude gab es viele weitere Anlässe:

Der **Theaterbesuch** in Ulm mit dem Kinderstück von Astrid Lindgren: Karlsson vom Dach.

Die „**Frederick-Woche**: Die Großen lesen den Kleinen vor. Wenn man den Kleinen vorlesen darf, übt jeder seine Geschichte lieber einmal mehr, denn da will man ein Vorbild sein!

Viele **Leseprojekte** im jahrgangs- und fächerübergreifenden Unterricht wurden auch in diesem Schuljahr angeboten. Dank unserer ehrenamtlichen Lehrbeauftragten gab es viele zusätzliche spannende Angebote.

Autorenlesungen: Kinderbuchautor und -illustrator Tino stellte sein Buch „Die Schokoladenbande“ den Dreiern vor. Die Klasse 2b bekam Besuch von der Autorin Johanna Schober.

Schlaglichter aus dem Jahr 2008

- Ein Teil des **Pädagogischen Tages** wurde dieses Jahr mit den Kindergärten zusammen gestaltet. Gegenseitig stellten sich Erzieherinnen und Lehrerinnen ihre Bildungspläne vor.

- Das Projektteam Kinderturn-Kampagne des GSV führte einen großen **Kinderturntest** mit unseren Schulkindern durch. Die Auswertungen wurden der Schule zur Verfügung gestellt und fließen nun in spezielle Übungseinheiten im Sportunterricht ein.
- Die Kinder und Eltern der Klasse 4a beteiligte sich beim Dürnauer **Krämermarkt** mit einem Verkaufsstand. Es wurden wunderschöne gefilzte Dekorations- und Schmuckstücke, Bastelarbeiten, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.
- Die Kids aus der 4b durften in der Weihnachtszeit im Lebensmittelmarkt EDEKA in Dürnau beim Einpacken helfen. Sie erhielten von den dankbaren Kunden so manchen Obolus für die Klassenkasse. Ebenso verkauften sie, leckere frisch gebackene Muffins. Der Erlös wurde ebenfalls fürs Schullandheim gespart.
- Schulcafé der Drittklässler zur Anmeldung der neuen Einser
- Betreuung des Erstklässler durch ihre **Patenschüler**
- Treffen zum **gemeinsamen Singen** im Foyer der Grundschule
- **ökumenische Gottesdienste** im Foyer und in den Kirchen
- Ausflüge
- Ihren **Schullandheimaufenthalt** verbrachten die Viertklässler auf der Burg Teck und Hohenstaufen
- gemeinsames **Schulfrühstück** in den Klassen
- Bastel- und Spielnachmittage
- **Fasnachtsumzug** mit Sketchen, Akrobatik und Tanzvorführungen
- Abschlussfeiern der vierten Klassen
- Teilnahme am **Seniorenachmittag**
- Teilnahme am **Schwimmwettbewerb** „Jugend trainiert für Olympia“ auf Kreisebene. Sie belegten den 2. Platz.
- Freiwillig konnten Dritt- und Viertklässler am deutschlandweit ausgeschriebenen **Mathematikwettbewerb** „Känguru“ teilnehmen.
- **Bundesjugendspiele**
- **Adventszeit:** Neben dem großen Tannenbaum und den Adventskerzen schmückten in diesem Jahr lauter Engel das Schulhaus. Bei den wöchentlichen Adventsfeiern wurde Lustiges und Nachdenkliches zum Thema Engel präsentiert.
- **Infoabend** für Eltern zum Thema weiterführende Schulen
- **Elternabend** zum Thema: Lernen lernen
- **Erweiterung des Betreuungsangebotes:** Am Dienstag und Donnerstag. können die Kinder nun zusätzlich zur Randzeitenbetreuung an zwei Tagen bis 16.00 Uhr an der Schule betreut werden. Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens Regenbogen erhalten die Kinder ein warmes, vollwertiges Mittagessen.

Dieser Bericht ist ein kleiner Einblick in unser Schulleben. Mehr Bilder, Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.grundschule-duernau-gammelshausen.de .

Kindergarten „Sausewind“

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. In kurzer Form darzustellen, was sich ereignet hat, was bedeutungsvoll war, ist nicht einfach. Ein Kindergarten tag ist sehr vielschichtig, die Kinder sind unterschiedlich veranlagt und entwickelt. In enger Partnerschaft mit den Eltern wird jedes Kind in seiner Entwicklung begleitet, seinen persönlichen Bedürfnissen entsprechend gefördert und in die Gemeinschaft integriert.

Der Rückblick muss sich deshalb auf eine Aufzählung von Veranstaltungen bzw. Aktionen beschränken.

Januar/Februar

- Die Inhouseseminare mit Frau Dr. Mauthe werden fortgesetzt. Wir bekommen eine Anleitung zur Arbeit mit dem Bildungsplan.
- Info-Abend für die Eltern der nächsten Schulanfänger in der Grundschule
- Faschingsparty im Kindergarten

März/April

- Osterfeier mit Nestersuche (im Haus)
- Wir haben einen pädagogischen Tag
- "Ortsputzete" - wir machen mit



- 1. Hilfe-Kurs für Erzieherinnen
- Die Spielanlage im Garten wird von Bauhofmitarbeitern instand gesetzt
- Gartenpflege ist angesagt: Mütter schneiden Sträucher und streichen den Geräteschuppen



- Die "Zahnpflegefrau" kommt
- Die Grundschule lädt ein zur Hauptprobe des Musiktheaters
- Für unsere Kollegin Tanja Rilijc beginnt der Mutterschutz, die Vertretung übernimmt Conny Renz.

Mai/Juni

- Verkehrstraining für die 5 - 6 jährigen
- Aktionen für Mütter und Kinder bzw. Väter und Kinder



- Ein Familiengottesdienst wird mit Pfarrer Steiner-Hilsenbeck vorbereitet und durchgeführt
- Aufführung des Puppentheaters "Firlefan" - erstmals im Freien.



- Schulanfänger basteln ihre Schultüten
- Wir erkunden unsere Umgebung: Über den Albraufweg gelangen wir zur Baustelle nach Gammelshausen.



Juli/August

- Ausflug mit den "Großen" ins Ulmer Aquarium, ausschließlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Schlechtwetterprogramm am Sommerfest: Martin Lindmaier erfreute Kinder und Angehörige beider Kindergärten mit seiner Kinderrevue.
- Dorffest in Gammelshausen
- In den Sommerferien werden die Fenster und Jalousien ausgewechselt

September/Oktober

- Zwei Anerkennungspraktikantinnen kommen in unser Team
- 20 Kinder werden eingeschult, Kindergartenneulinge rücken nach
- Herbstwanderung mit den Familien. Wir lernen uns kennen und genießen den Herbstwald.
- Info-Abend mit Elternbeiratswahl
- Die Kooperationslehrerin nimmt Kontakt auf. Wir erstellen einen Kooperationsplan für 2008/09.

November/Dezember

- Ausstellung und Information über Kinderbücher
- Laternenfest/Laternenumzug
- Schulkinder kommen uns besuchen
- Bald ist Weihnachten - wir bereiten uns darauf vor, z.B.
- Mütter treffen sich zum Adventskranz binden
- Der Nikolaus war hier
- Adventsfeier in der katholischen Kirche
- Plätzchen backen, auch mit dem "Profi".



- Adventssingen mit Eltern und Kindern.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, wir bitten weiterhin um Ihre Unterstützung.

Kindergarten Regenbogen

♪ Ein Jahr nimmt seinen Lauf.
Die junge Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee, bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.

Bald werden die Wiesen voll von Blumen sein,
die Äcker voll Korn, die Hügel voll Wein.
Und Gott der ewig mit uns war,
behütet uns auch im neuen Jahr!

Was sollen wir unseren Kindern mitgeben für´s Leben? In diesen paar Jahren, in denen sie unseren Kindergarten besuchen? Was ist wichtig, was wollen sie, was brauchen sie? Diese Fragen stellen wir uns immer wieder. Außerdem ist dies auch die grundlegende Fragestellung der Entwicklungs- und Bildungsmatrix im neuen Bildungsplan für die Kindergärten, der in diesem Jahr seine Gültigkeit erreicht und auf den sich die Erzieherinnen eingehend vorbereitet haben.
Doch den Kindergartenalltag bestimmen die Kinder! Die Kinder mit ihren Persönlichkeiten, im Hintergrund mit ihren Familien und mit ihrem Umfeld!

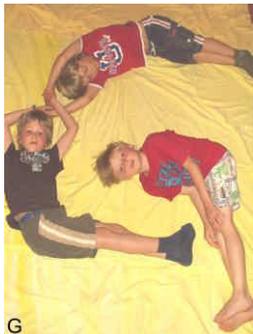


Morgens schon, kommen die Kinder in den Kindergarten mit ihren Ideen, mit ihrer Lust zum Spielen und Lernen, mit ihrer Neugierde und mit ihrer individuellen Eigenart. Die Kinder fordern Aufmerksamkeit, Präsenz und Zuneigung. Sie wollen Gleichmäßigkeit, Rituale, Regeln aber auch Geborgenheit. Der Rhythmus des Tagesablaufes gibt den Kindern Struktur und Sicherheit. Es sind der Morgenkreis, die Angebote am Vormittag, das Vespers und Spielen drinnen, wie auch draußen...
Der Wochenrhythmus mit Müslitage, Turntage, Schwimmtage, Naturtage, natürlich auch Geburtstag, u. a. haben ihren festen Platz!
So ist es ebenfalls beim Jahreskreis, den die Kinder schon vom vorigen Jahr her kennen! In diesen Jahreskreis stellen wir unsere Angebote und Projekte. Den Rahmen geben die Jahreszeiten und deren Rituale, wie z.B. Fasching, Ostern, Pflanzen und Ernten und vieles mehr!
Hier ein kleiner Rückblick auf unsere zwei großen Projekte im Jahr 2009:

1. „Auf die Bücher fertig los“

Mit diesem Projekt wollten wir den Kindern mehr Lust an Büchern vermitteln!

-  sie lernten dabei, wie Bücher entstehen
-  was für verschiedene Bücher es gibt
-  sie erfuhren wo die Buchstaben herkommen
-  haben Buchstaben gebacken, gemalt, ausgeschnitten, erfahren



G

-  jedes Kind stellte sein Lieblingsbuch vor
-  Papier wurde geschöpft
-  Lesezeichen gemacht
-  die Kinder sahen Filme z.B. über Buchmacher
-  wir waren in der Bücherei in Boll
-  besuchten die Stadtbücherei in Göppingen

- 📖 besichtigten den Bücherturm der Grundschule
- 📖 Lesepatzen lasen viele spannende Geschichten vor
- 📖 auch aus der Bücherkiste der Stadtbücherei
- 📖 die Lesenacht im Kindergarten war der Höhepunkt dieses Projektes

2. „Licht und Feuer“

Die Ankündigung der Feuerwehrhauptübung im Kindergarten Regenbogen gab den Auftakt zu diesem Projekt. Zum Jahresende erschien uns das Thema „Licht und Feuer“ dazu noch sehr passend.



- 🕒 die Dürnauer Feuerwehr besuchte den Kindergarten
- 🕒 Besuch bei der Feuerwehr in Göppingen
- 🕒 Experimente mit Feuer – Brandschutzmaßnahmen
- 🕒 Experimente mit Licht und Schatten
- 🕒 Feuerbilder und Techniken
- 🕒 Kartoffelfeuer im Garten
- 🕒 malen mit Holzkohle
- 🕒 wie entstand das Feuer? wo braucht man Feuer?
- 🕒 Drachengeschichten (St. Michaeli)
- 🕒 Advent, Advent ein Lichtlein brennt...
- 🕒 Weihnachtsfeier: „Das Weihnachtslicht“
- 🕒 Wir gingen durchs Adventsgärtlein



Vieles wäre noch zu berichten!!

Es war ein ereignisreiches, lebhaftes und sehr schönes Jahr mit den Kindern und ihren Familien.

Die neue Kleingruppe mit 10 Kindern wurde gut in unser Kindergartenkonzept integriert, somit sind es wieder drei Gruppen im Kindergarten Regenbogen, mit insgesamt 60 Kindern, sechs Erzieherinnen, einer Anerkennungspraktikantin und einer Jahrespraktikantin.

Herzlichen Dank den Eltern, ohne die so manches Angebot nicht hätte durchgeführt werden können.

Wir wünschen allen ein gesundes und friedvolles Jahr 2009!

Ihr Kindergarten Regenbogen
Chris Maier mit Team